

Erledigt

Thinkpad X230 (Mojave) mit überraschender Bluetooth-Entdeckung, jedoch mit starken Verbindungsproblemen...

Beitrag von „Clio“ vom 23. Januar 2019, 23:57

Hallo an alle!

Habe letztens eine kuriose Entdeckung gemacht. Nachdem ich mal wieder Probleme mit dem Bluetooth Dongle hatte, stöpselte ich ihn relativ genervt ab mit der Idee ihn wieder anzustöpseln, und in der Hoffnung es würde dann wieder funktionieren. Das tat es dann auch nach dem Abstöpseln, allerdings verband sich die Magic Mouse zu meinem Erstaunen trotzdem mit dem Hacki 😊

Ich hatte keine Ahnung dass in dem Thinkpad Bluetooth verbaut ist, da mir weder unter Windows noch unter Ubuntu jemals welches angezeigt wurde...

Leider ist aber eine stabile und zuverlässige Verbindung momentan nicht möglich und geht nur mit viel Rumgefickel in den Debugging Optionen der Menüleiste und/oder Neustarts. Wenn es dann doch funktioniert dann nur in einem Zeitraum von 15 bis 30 Minuten, dann reißt die Verbindung leider wieder ab und geht dann auch nicht ohne alles neu starten zu müssen.

Kann mir bitte wer dabei helfen das in den Gang zu bekommen und das eingebaute Bluetooth nutzbar zu machen? Momentan ist es als aktiviert in der Menüleiste angezeigt, und die Mouse ebenfalls in der Bluetooth Systemeinstellung. Wenn ich dann mit rechts draufklicke, steht dort Verbinden und darunter auch eine Adresse, aber nichts passiert wenn ich auf Verbinden drücke.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 24. Januar 2019, 06:11

Also doch verbaut.

Schalter links schon mal an und aus getestet?

Ich habe mir mal mein internes Bluetooth beim x220 abgeschossen, weil ich mit 'nem Dongle AirDrop zum Leben erwecken wollte, das auch geklappt hat.

Habe dann ein Linux gestartet, um das interne dann wieder in Gang zu bekommen, das aber nichts half. Was dann geholfen hat war eine Installation von Windows10. Nach dem alle Treiber geladen wurden ging es dann auch wieder unter macOS.

Beitrag von „Clio“ vom 24. Januar 2019, 12:21

Ja da sollte was verbaut sein, aber ich habe es noch nicht geöffnet um mal reinzuschauen 😊

Und im Moment habe ich kein anderes OS drauf da ich mir erst noch eine MSata dafür holen möchte um Dualboot von einer Festplatte zu vermeiden.

Und den Schalter aus und an stellen hat bisher leider nicht funktioniert.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 24. Januar 2019, 13:46

Achso, du hast noch gar nicht nachgeschaut. Wenn nichts verbaut ist, kann man das ja auch für wenig Geld [nachrüsten](#)

Okay, dann mach das mal bevor du Geld für [Festplatten](#) oder Module ausgibst! 😊

Beitrag von „grt“ vom 24. Januar 2019, 14:40

in (fast) allen thinkpads T/X ist ein bluetooth modul drin - hab erst eins in den fingern gehabt, wo das nicht so war (T420i) - allerdings sind die dinger oft ein wenig zickig, auch unter ubuntu..

und wenn sich was versucht zu verbinden, bzw. wenn ohne dongle bluetooth als aktiviert angezeigt wird, ist auch ein modul drin. kann natürlich sein dass es ein wenig kaputt ist... 😊

Beitrag von „Clio“ vom 24. Januar 2019, 14:41

An sich müsste doch was verbaut sein, ansonsten kann ich mir nicht erklären wie die Verbindung sonst zustande kommt☐☐

Wenn man jetzt davon ausgeht, wie könnte das dann zum stabilen Funktionieren gebracht werden? ☐☐☹

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 24. Januar 2019, 15:33

Nur an meinem X220 ist Bluetooth etwas laggy. Am X230 gibt es dagegen bei mir überhaupt keine Probleme.

Und Ja grt, kann ich bestätigen. Ich habe ja auch 3 Thinkpads und 1 eine Freundin von mir. Alle hatten bei Kauf Bluetooth verbaut. Eins wurde mir vom Händler ohne verkauft, was aber nur im BIOS aktiviert werden musste. (Hab das übrigens erst beim Festplatteneinbau bemerkt, dass da das Modul drauf steckt).

Clio. Aufmachen, Modul mal abziehen, ordentlich wieder drauf, anschrauben und dann unter macOS testen. Wenn es dann immer noch nicht geht, wie oben beschrieben. mSata kaufen, Windows drauf klatschen, Treiber via Windows Update einspielen und schauen, was danach passiert.

Beitrag von „Clio“ vom 24. Januar 2019, 23:41

Also zumindest ist jetzt klar dass ein Bluetooth Modul verbaut ist. Dieses ist auch von Broadcom und saß relativ locker drin ohne richtig angestöpselt gewesen zu sein. Dies habe ich korrigiert aber leider wird mir nichtmal Bluetooth in den Systemeinstellungen angezeigt.

Dann muss ich wohl wirklich den Weg einer Msata nehmen und die Treiber über Windows aufspielen...

Oder gibt es doch einen Trick um das umgehen zu können?

Beitrag von „grt“ vom 24. Januar 2019, 23:43

versuch mal einen ubuntulivestick. manchmal hilfts...

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 24. Januar 2019, 23:46

Richtig! Vom Ubuntu Stick booten und maus anmelden, dann neustarten und wieder unter macOS versuchen

Beitrag von „Clio“ vom 25. Januar 2019, 00:01

Einen Versuch ist's wert 😊

Dafür muss ich ja nicht die SSD mit der Mac Installation entfernen, oder?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 25. Januar 2019, 00:11

Nein natürlich nicht!

Beitrag von „Clio“ vom 25. Januar 2019, 00:23

Ok probiert, aber leider klappt das Booten gerade nicht. Doch der Stick steht ohnehin im Verdacht defekt sein zu können. Ich werde das die Tage mal mit einem neuen Stick probieren. Danke erstmal für die Ratschläge 😊

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 25. Januar 2019, 00:25

Hab dir noch eine PN geschickt!